

Ruhratlas Kulturelle Bildung

Qualität kultureller Bildung in der Metropole Ruhr

Ein EDUCULT-Forschungsprojekt



Premiere "Raumteiler" des HELIOS Theater, Hamm, 19. Juli
Foto: Sascha Dominic Rutzen

Hintergrund

In der Metropole Ruhr ist in den vergangenen Jahren eine beeindruckende Vielzahl an kulturellen Bildungsaktivitäten entstanden. Die wesentlichen Akteure sind sich in der Einschätzung einig, dass diese gegenwärtige **Konjunktur** an kulturellen Bildungsaktivitäten, soll sie sich als dauerhaft erweisen, einer nachhaltig wirksamen Fundierung bedarf.

Ziel

Ziel des Projekts „Ruhratlas Kulturelle Bildung“ ist, mehr über die Gelingensbedingungen kultureller Bildungspraxis herauszufinden. Damit will EDUCULT einen Beitrag zur **Qualitätsentwicklung** in diesem Fachbereich leisten.

Die Studie soll Auskunft darüber geben, wie kulturelle Bildung in der Metropole Ruhr und darüber hinaus verlässlich und nachhaltig im ganzen Bildungssystem implementiert werden kann.

Methode

Das Projekt ist in all seinen Detailspekten **dialogisch** angelegt. Entsprechend werden ExpertInnen vor Ort von Anfang an aktiv einbezogen. In vier Entwicklerworkshops wird EDUCULT deshalb die akteurszentrierte Einschätzung der bestehenden Strukturen bzw. laufenden Aktivitäten in der Metropole Ruhr erheben. Dies ermöglicht eine erste Bewertung der aktuellen Trends mit Fokus auf dem Qualitätsaspekt.

In zwölf ausgewählten **Fallstudien**, entlang unterschiedlicher institutioneller Zusammenhänge, Kunstsparten und Zielgruppen, wird EDUCULT den Diskurs zum Thema Qualität mit den Beteiligten und Trägern intensivieren. Dazu werden Binnenstruktur und Umsetzungspraxis konkreter Projekte und Programme in der Region Ruhr auf ihre Qualität hin analysiert. Ziel ist, die Perspektive der AkteurInnen auf Qualitätskriterien zu erheben und so spezifische Innensichten – etwa auf Gelingensbedingungen – zu gewinnen.

Laufzeit

Dezember 2010 – Februar 2012

Projektleitung

EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich ist eine unabhängige **Fach- und Beratungseinrichtung** für Kultur und Bildung mit Sitz im Wiener MuseumsQuartier.

Zahlreiche Forschungsprojekte im Bereich faktenbasierter Strategieentwicklung, Programmbegleitung und Evaluierung schulischer und außerschulischer kultureller Bildung sind unsere Referenzen. Dialogorientierung, Partizipation, Aktivierung sind die Eckpfeiler unseres Forschungsansatzes.

Kontakt

Anke Schad
E-Mail: anke.schad@educult.at
Telefon: +43-1-522-31 27 23

EDUCULT – Denken und Handeln im Kulturbereich
quartier21/MQ
Museumsplatz 1/e.-1.6
A-1070 Wien

Website: www.educult.at

Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen zur Qualität kultureller Bildung!